

## NEXTCOMIC Festival im Ars Electronica Center Linz

Fr 4. bis Fr 11.3.2011

(Linz, 2.3.2011) Von der Eröffnung eines virtuellen 3-D Ozeans mit Lucky Luke-Zeichner Achdé über Vorträge für Comic-Afficionados bis hin zum Zeichenworkshop mit dem österreichischen Characterdesigner Florian Satzinger: Von 4. bis 11. März steht das Ars Electronica Center im Zeichen des NEXTCOMIC Festival. Und zum Auftakt wartet der Deep Space LIVE am Donnerstag mit einem japanischen Kult-Manga auf...

### Das NEXTCOMIC-Programm im Ars Electronica Center

Donnerstag 3. März 2011

#### Deep Space LIVE: Evangelion: 2.2 You can (not) advance

„Evangelion: 2.2 You can (not) advance“ ist ein Genre-Mix aus Science-Fiction, Action und Mecha und zählt zu den erfolgreichsten Manga überhaupt. Im Mittelpunkt steht der Kampf der Menschen gegen mächtige Kreaturen, sogenannte „Engel“. Mit dabei ist Gottfried Gusenbauer, Leiter NEXTCOMIC Festival, und großer Manga-Fan.

---

Deep Space. Beginn um 20:00. Der Eintritt ist frei.

Freitag 4. März 2011

#### Lecture: Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Maryam Laura Moazedhi spricht über ethnische Stereotypen im Characterdesign als „kreatives“ Ventil für die Angst vor dem Fremden.

---

Sky Loft. Beginn 20:00.

#### Lecture: Erfindung und Spielerei: Characterdesign für Computerspiele

Der österreichische Characterdesigner Florian Satzinger, seines Zeichens Schüler des legendären Ken Southworth (Woody Woodpecker“, „Tom & Jerry“, „Familie Feuerstein), erörtert Methoden und Techniken des industriellen Characterdesigns und gewährt Einblicke in die Arbeit am papierlosen Zeichentisch.

---

Sky Loft. Beginn 20:45.

#### Eröffnung: Mangarium

Am 4. März 2011 lädt das Ars Electronica Center zu einer ganz besonderen Eröffnung: Anlässlich des NEXTCOMIC Festival wird der Deep Space zum „Mangarium“, einem virtuellen Ozean, den Lucky Luke-Zeichner Achdé und Starducks-Erfinder Florian Satzinger auch gleich mit eigens entworfenem Wassertieren besetzen.

Von der Berliner Ars Electronica Dependance Memetics GmbH entwickelt, dient ab 4. März zunächst eine Website (<http://mangarium.aec.at>) als virtuelles Aufzuchtbecken. Dieses

Becken, kann jede/r mit selbst entworfenen Wasserlebewesen versehen. Junge und junggebliebene HobbyzeichnerInnen sind aufgerufen, ihre Kreaturen zu zeichnen, ins Netz zu stellen und dabei auch gleich mit Namen und Charakter zu versehen – jede/r kann entscheiden, ob ihr/sein Tierchen scheu und einzelgängerisch oder doch ein Schwarmtier, ob es eher ausgeglichen und gemächlich oder quirlig und aktiv sein soll. Eine illustrierte Fischliste gibt dabei stets Aufschluss darüber, welche Bewohner im Fishtank bereits ihre Kreise ziehen. Jenen Wasserwesen, die besonders kreativ und phantasievoll gestaltet wurden, winkt die Freiheit: Sie werden in den Ozean entlassen, in das 1300 m<sup>3</sup> große „Mangarium“ im Deep Space des Ars Electronica Center, wo sie durch die 3D-Brille beobachtet werden können.

---

Deep Space. Beginn 21:30.

## Samstag, 5. März 2011

### Lecture: Der gegenseitige Einfluss von Comics und Videospielen in den letzten 30 Jahren

Im Zuge eines reichhaltig illustrierten Vortrags widmet sich Michael Furtenbach der Wechselwirkung zwischen Comics, Mangas und digitalen Spielen – von den Anfängen der Videogames bis heute.

---

Sky Loft. Beginn 14:00.

### Lecture: Erfolgreiche Online Comics aus Österreich

Harald Havas präsentiert Online-Comics von Nina Ruzicka („Der Tod und das Mädchen“), Mike und Stefan Strasser („Chickenwings“), Christoph Abbrederis („Das tägliche Scheitern“) sowie Arbeiten der österreichischen Comicplattform „Comics gegen Rechts“.

---

Sky Loft. Beginn 15:00.

### Workshop im FabLab: „Characterdesign“ mit Florian Satzinger

Der Workshop bietet die einmalige Gelegenheit mit dem Comic-Zeichner Florian Satzinger eine eigene Comic-Figur zu entwerfen. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Characterdesign. Anders gesagt: Es gilt der Figur nicht nur ein attraktives Aussehen, sondern auch eine glaubwürdige Persönlichkeit zu verleihen – und zwar ohne dabei gängige Klischees zu bedienen.

---

Beginn 15:00. Dauer etwa 2 Stunden. Preis 5 € (exkl. Museumseintritt). Anmeldung erforderlich.

## Sonntag, 6. März 2011

### Workshop im FabLab: Comiczeichnen für die ganze Familie

Junge und junggebliebene Zeichenbegeisterte sind eingeladen, im FabLab des Ars Electronica Center Comic-HeldInnen per Handzeichnung oder mittels digitaler Modellierung ganz nach ihren Vorstellungen zu entwerfen.

---

Zwischen 10:00 und 17:00. Preis: Mit gültigem Museumsticket gratis.

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer  
Tel: +43.732.7272-38  
christopher.ruckerbauer@aec.at  
www.aec.at/press

Samstag, 5. März bis Freitag, 11. März 2011

**MEMORIES OF NOW**

Die Installation MEMORIES OF NOW von Michaela Konrad (AT) und Daniel Dorobantu (RO) erzeugt mittels 16 x 9 Meter großen Projektionen auf Wand und Boden des Deep Space ein ComicArt-Erlebnis vom Feinsten.

---

Deep Space. Täglich, außer Montag, bis 11. März. Beginn jeweils um 13:00. Dauer 30 Minuten.